

Ehrungen der Sportschützen

Bezirksschützenverband lädt zum „Empfang des Präsidenten“ in Basdahl

BASDAHL. Mit dem „Empfang des Präsidenten“ würdigt seit einem Vierteljahrhundert der Bezirksschützenverband Elbe-Weser-Mündung die hervorragenden Leistungen seiner Sportschützen. Geehrt werden jeweils die Medaillengewinner der NWDSB-Landesmeisterschaften und die Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften.

Von Beginn an richtet der Schützenverein Oese-Poggenmühlen die Veranstaltung aus. Die stellvertretende Bezirkspräsidentin Beate Meyer („Chef“ Thomas Brunken war beruflich verhindert) begrüßte neben mehr als 60 Sportlern – vom Schüler bis zum C-Senioren – auch Basdahls Bürgermeister Heiko Wendte und den Geestequelle-Samtgemeindebürgermeister Stefan Meyer.

„Vor 25 Jahren wurde von dem damaligen Bezirkspräsidenten Harry Richter die Idee einer Sportlerehrung in die Tat umgesetzt“, erinnerte Beate Meyer. „Im Kleinen fing alles an. Die Schützenhalle reichte aus. In den späteren Jahren stießen wir teilweise an die Grenze. Das zeigt, dass die Leistungen der Sportschützen gestiegen sind und sie in den Ergebnislisten kräftig mitmischen.“ Mit einem kleinen Geschenk, verbunden mit einem kräftigen Dankeschön überraschte sie den Präsidenten des SV Oese-Poggenmühlen, Johann Borgfeldt. „Du warst in all den Jahren



Die stellvertretenden Bezirkspräsidenten Beate Meyer und Frank Pingel mit (von links) Elke Heins, Paulina Brandt und Doris Kegel.



Die geehrten Sportlerinnen und Sportler aus dem Bereich des Schützenkreises Zeven FOTOS: SCHIEFELBEIN

Ansprechpartner des Bezirks, hast dich um alles gekümmert, hinter dem letzten Gast das Licht ausgemacht und die Tür abgeschlossen.“

„Für die Deutschen Meisterschaften qualifizierten sich 70 Teilnehmer aus unserem Bezirk mit 94 Einzelstarts. Sie holten eine Gold- und

zwei Silbermedaillen“, bilanzierte Bezirkssportleiter Wilfried Busch. Zu 42 ersten, 48 zweiten und 42 dritten Plätzen habe es bei den Landes-

Präsent für Johann Borgfeldt, SV Oese-Poggenmühlen

meisterschaften gereicht. „Hier belegten wir trotz einer Steigerung um 20 Medaillen wiederum den fünften Platz.“ Eine besondere Ehrung erfuhren drei Sportschützinnen.

Neben der traditionellen Münze gab es ein weiteres Präsent: Paulina Brandt von SV Anderlingen wiederholte ihren Sieg bei den Deutschen Meisterschaften mit der mehrschüssigen Luftpistole. Nach dem Titel in der Schülerklasse im letzten Jahr startete sie jetzt bei den Jugendlichen. Sie siegte auch auf Landesebene in diesem Wettbewerb. Dazu kam Gold im Luftpistolenswettkampf im Einzel und mit der Mannschaft des SV Kuttenholz.

Die Vizemeisterschaft auf Bundesebene sicherte sich die Bogenschützin Elke Heins vom SV Tarmstedt in der Disziplin „FITA im Freien“ in der Damen-Altersklasse. Bei den Landesmeisterschaften gewann sie Gold im Einzel und mit der Mannschaft. Seniorin Doris Kegel vom SV Sandbostel kehrte ebenfalls mit der Silbermedaille im Gepäck von den Deutschen Meisterschaften und den Landestitelkämpfen zurück. Ihre Disziplin ist der Luftpistole-Aufschlagewettbewerb. (10)